



Matthias Pohl (links), geschäftsführender Gesellschafter von Kölle-Zoo sowie Torsten Toeller, Gründer und Inhaber der Fressnapf-Gruppe

25.04.2019 17:33 CEST

Megazoo Österreich wird Kölle Zoo: Fressnapf-Gruppe bringt ihre fünf Standorte in die Kölle Zoo Holding ein.

Salzburg/Krefeld, 25.04.2019 –Derzeit erfolgt die Einbringung der fünf österreichischen Megazoo-Standorte in die Holding des deutschen Heimtier- und Erlebnisflächenspezialisten Kölle-Zoo.

Die Fressnapf-Gruppe erhält für die Einbringung Anteile an der Kölle Zoo Holding und baut damit die intensive Zusammenarbeit weiter aus. Über die Details der Vereinbarung haben beide Parteien das übliche Stillschweigen

vereinbart.

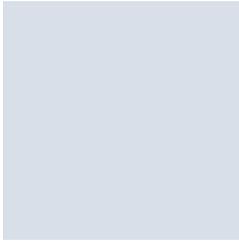
Für die bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die österreichischen Kunden hat der Namenswechsel keine Auswirkungen. Die Märkte werden sukzessive auf das neue Konzept umgestellt.

Torsten Toeller, Gründer und Inhaber der Fressnapf-Gruppe, bewertet die Einbringung der fünf Megazoo-Standorte extrem positiv: „Kölle-Zoo ist in Deutschland der ausgewiesene Spezialist für die Erlebnisfläche. Für die fünf österreichischen Megazoo-Standorte ist unsere Einbringung ein klares Signal für die Zukunft. Insbesondere, um sich den stetig verändernden Ansprüchen der Heimtierbranche erfolgreich zu stellen.“

Matthias Pohl, geschäftsführender Gesellschafter von Kölle-Zoo, rechnet mit einer reibungslosen, schrittweisen Eingliederung der fünf österreichischen Standorte in die Kölle-Zoo-Gruppe: „Die vielen Schnittstellen zwischen Megazoo Österreich und unserem Unternehmen erleichtern die neue Ausrichtung der Märkte enorm. Dazu gehört beispielsweise der hohe Serviceanspruch, der auch in unseren Märkten bereits gelebt und durch Kölle-Zoo täglich neu gedacht wird.“

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 12.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Service-Angebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich mehr als zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

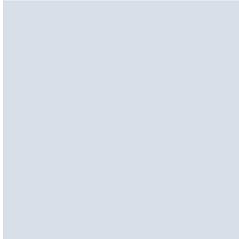


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com